



Technikblatt

Traktor

Zulassungsdaten

A7	Nationaler Code			
J	Fahrzeugart / Klasse	Zugmaschine / T1		
D1	Marke	CASE IH		
D3	Handelsbezeichnung	JXU85		
D2	Type/Variante/Version	JL/JLBC4B		
A8	Aufbau	Nein		
R	Farbe	Rot	S1 Sitzplätze gesamt	2
G	Eigengewicht (kg)	4215	S2 Stehplätze	
F1	Techn. zul. Gesamtmasse (kg)	6500	N höchste	1. 3300
F2	Höchste(s) zulässige(s)	Gesamtgewicht (kg)	Achslasten (kg)	2. 4600
A10		Nutzlast (kg)		3.
A12		Stütz-/Sattelast (kg)		4.
O1		Anhängelast (kg) gebr.		O2 ungebremst
A13	Rad/Reifen Dimensionen	340/85 R24 125A8 420/85 R34 142A8		



Länge: 4,38m

Breite: 2,20m

Höhe: 3,20m

A7	Nationaler Code			
J	Klasse / Fahrzeugart	O4/Zentralachsanhänger		
D1	Marke	SCHWARZMÜLLER		
D3	Handelsbezeichnung	S-Serie		
D2	Type/Variante/Version	Z2		
A8	Aufbau	Wechselaufbau-/Containerträger		
R	Farbe	Grau	A16 Beg.Plakette	weiß
G	Eigengewicht	3000 kg	S1/S2 Sitz-/Stehplätze	
F1	Techn. zul. Gesamtmasse	12000 kg	N höchste	1. 9000 kg
F2	Höchste(s) zulässige(s)	Gesamtgewicht	Achslasten	2. 9000 kg
A10		Nutzlast		3.
A12		Stütz-/Sattelast		4.
O1		Anhängelast gebr.		O2 ungebremst
P5	Motortype			
P3	Antriebsart	kein Antrieb		



Länge: 4,67m

Breite: 2,08m

Höhe: 2,36m

Übersicht Bedieneinrichtung

1. Drehzahlanzeige Motor
2. Arbeitsstunden + Störungsanzeige
3. Motortemperatur + Tankfüllstand
4. Geschwindigkeitsanzeige
5. Zapfwelldrehzahl
6. Uhr



Wahlhebel für Fahrtrichtung



1. Ganghebel
2. Getriebegruppen Wahlhebel
3. Standgas Fixierung
4. Feststellbremse
5. Schwarz: Anbau-Steuerungen



Langsame Ganggruppe

Schnelle Ganggruppe

Elektronische Kupplung



Getriebegruppen



1. Arbeits-Scheinwerfer vorne
2. Arbeits-Scheinwerfer hinten
3. Drehleuchte Gelb
4. Heckscheiben-Wischer
5. Zapfwellen-Steuerung

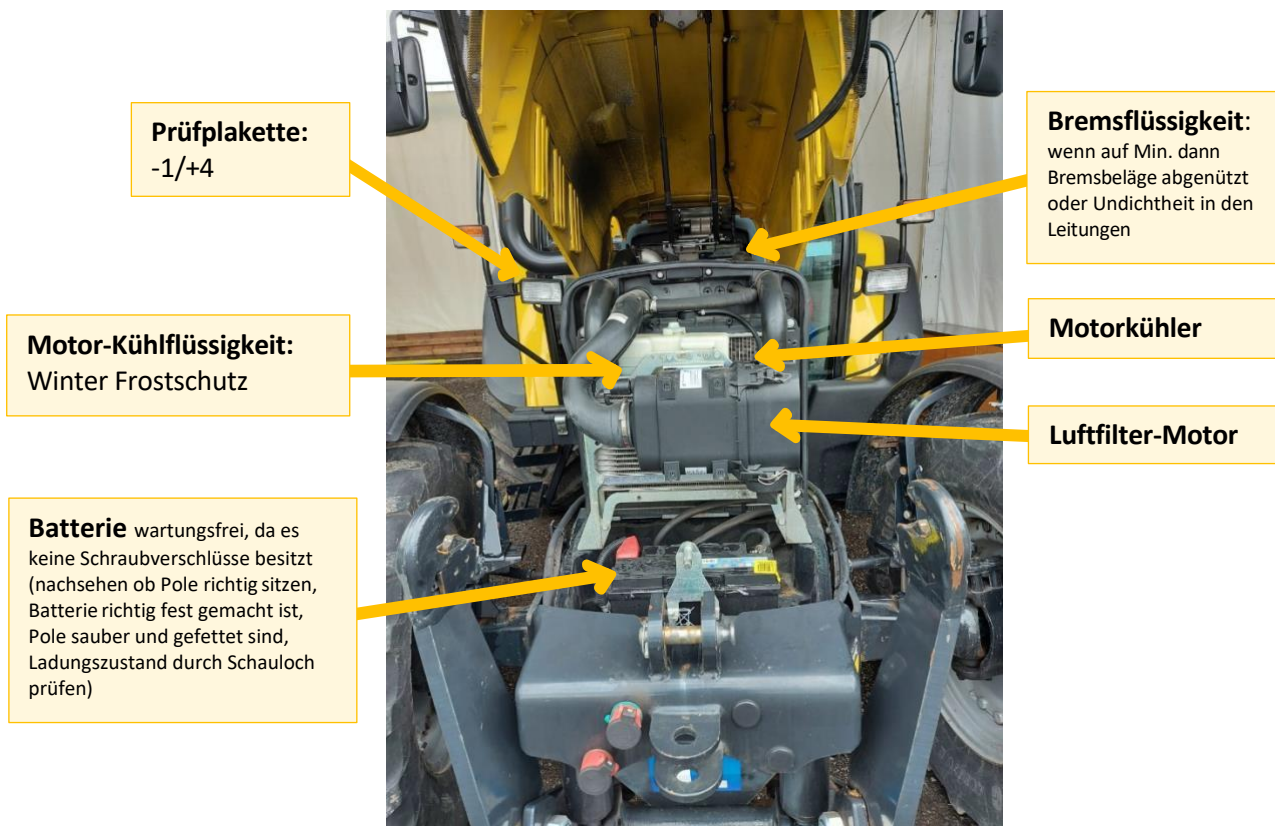


1. Differentialsperre
2. Allrad-Schaltung
3. Zapfwellen-Aktivierung



Außenkontrollen

- **Kennzeichen**
- **Dach (Laub, Schnee etc.)**
- **Prüfplakette**
 - **Traktoren bis zu 40 km/h** Bauartgeschwindigkeit: (= **Fahrschultraktor**)
Überziehungstoleranz: -1/+4 1 Monat vorher und bis zu 4 Monate überziehen
 - Bei Fahrzeugen über 40km/h: Plakette -3/0. Keine Überziehungstoleranz
- **Reifen**
 - **Mindestprofiltiefe:**
für FZ **bis** 25 km/h Bauartgeschwindigkeit: keine Mindestprofiltiefe
für FZ **über** 25 km/h Bauartgeschwindigkeit + **bis** 3,5 t HzlGG → 1,6 mm (trifft auf unseren **Anhänger** zu) und
über 3,5 t HzlGG → 2,0 mm Profiltiefe (trifft auf unseren **Traktor** zu)
 - Beschädigungen: Risse, Schnitte, Beulen, Nägel etc.
 - Reifendruck laut Betriebsanleitung
 - Muttern vorhanden und fest
 - Alter des Reifens: 4-stellige Zahl z.B. „2901“ in der 29. Woche 2001 gebaut.

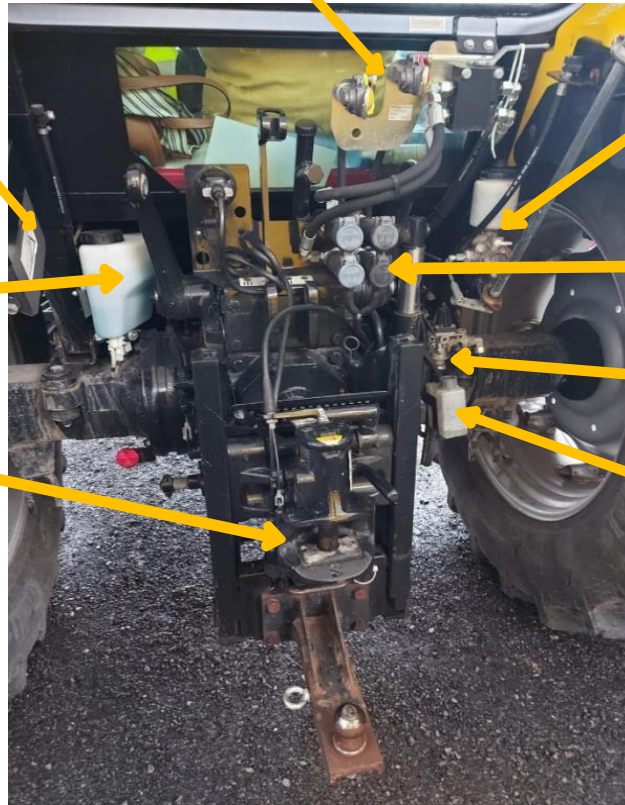


Druckluft-Anschlüsse für Anhänger
(Rot = Vorrat, Gelb = Bremse)

Unterlegkeil (ab
hzGG 3,5t Pflicht)

**Scheibenwaschanlage/
Frostschutzmittel**

Automatisches Fangmaul
= selbsttätig schließend



**Frostschützer f.
Druckluft** (ab +5 Grad)

**Hydraulikanschlüsse
für Ackermaschinen**

Druckregler

Ölabscheider



Ladeluftkühlung:
Kühlt Luft vom
Turbolader ab

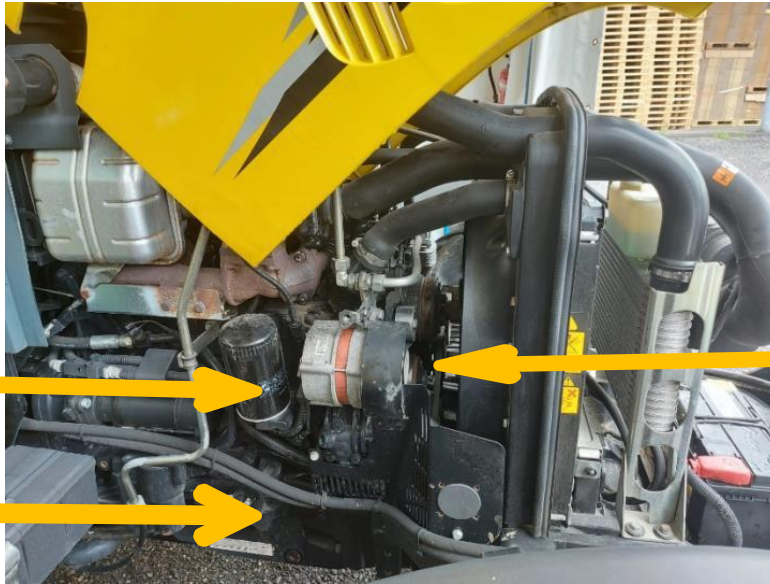
Kompressor:
Rippen sauber und
Riemenspannung
prüfen

Dieselfilter

Lüfter Motorkühlung

Hydraulikfilter





Motor-Ölfiler

Motor Ölstand Kontrolle

Lichtmaschine: Keilriemenkontrolle

Anhänger

Lichterkontrolle

Auf Schäden, Sauberkeit und Funktion kontrollieren

Umrissleuchten
Pflicht bei Anhänger breiter als 2,10m

Seitenreflektoren
bei Anhängern länger als 6m beleuchtet

Begrenzungsleuchten vorne (weiß)
ab 1,60m Breite oder breiter als ZugFZ

Nebelschlussleuchte



Blinker

Bremslicht Rücklicht

Rückfahrscinwerfer

Rückstrahler dreieckig

Deichsel

- Darf nicht verbogen sein
- Stromkabel und Abreißeleine dürfen nicht beschädigt sein
- Stromanschluss gleiche Polanzahl wie Zug-Fzg und darf nicht korrodiert sein.
- Achtung Anhängen der Abreißeleine immer entsprechende Öse verwenden!
- **Stützlast: Anhängerdeichsel 100kg**
Zug-Fzg 1180kg } kleinere beachten

Deichsellast

Tatsächliche Deichsellast kann festgestellt werden:

- mit einer speziellen Deichsellastwaage
- durch Unterstellen einer Personenwaage unter das Stützrad des Anhängers



Auflaufbremse

Muss lt. Betriebsanleitung regelmäßig geschmiert werden (Schmiernippel)

Gummimanschette darf keine Schäden haben (Auflaufgestänge würde sonst durch Rost schwergängig
→ wenig oder gar keine Bremsung mehr!

Der Anhänger bremst, wenn:

- das Zugfahrzeug gebremst wird - durch aufschieben des Anhängers
- beim Bergabfahren Dauerbremsung – Überhitzungsgefahr
- eventuell beim Rückwärtsfahren
- beim Abreißen des Anhängers durch das Sicherungsseil, welches die Handbremse des Anhängers aktiviert

Kontrolle der Funktion der Auflaufbremse:

- durch anziehen der Handbremse beim Anhänger - Anfahrversuch
- durch ruckartiges Rückwärtsfahren
- durch einen Prüfstand

Achtung: Anhänger bremst evtl. beim Bergabfahren immer (Überhitzungsgefahr)

Anhänger mit Druckluftbremse:

Anhängen Druckluft gebremster Anhänger:

1. Zuerst **Bremsleitung** (wird beim Bremsen belüftet)
2. Dann **Vorratsleitung** (steht ständig unter Druck – bewirkt Abreißsicherung)
3. Beleuchtungskontrolle
4. Bremsfunktionskontrolle
 - Vorratsleitung abhängen = Abreißsicherung
 - Anfahren – Räder an der Blockiergrenze?
 - bis Räder blockieren – dann eine Stufe zurück
 - Vorratsleitung wieder anhängen

Abhängen:

1. Zuerst **Vorratsleitung** (dadurch bleibt der Anhänger gebremst)
2. Dann erst **Bremsleitung**

Ladungssicherung

Ladefläche soll besenrein sein (kein Öl, Sand, Wasser, Eis...)

Formschluss: Lückenlos füllen (entweder z.B. Kiste an Kiste oder wenn noch Lücken bleiben: Stauhölzer, Luftpöster, Paletten etc)

Kraftschluss: Ladung niederzurren und Antirutsch-Matten für erhöhten Reibwert verwenden. Unter 30 Grad keine Wirkung mehr → 90 Grad Winkel Wirkung am besten, Reibungskraft wird erhöht.

Zurr-Gurt:

- Ratsche darf nicht korrodiert sein,
- Nähte nicht eingerissen,
- Etikett muss lesbar sein, Gurt darf 10% eingeschnitten aber nicht eingerissen sein
- Bei scharfkantigen Waren Kantengleiter verwenden

Wirkung des Ladungsgewichtes:

- 80% nach vorne beim Bremsen,
- 50% jeweils zur Seite z.B. beim Kurvenfahren und
- 50% nach hinten beim Beschleunigen



Anhängen

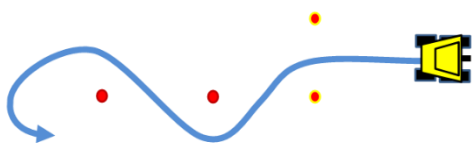
Von vorne nach hinten arbeiten!

Beim Abkuppeln umgekehrte Reihenfolge

- „Einweiser bitte“
- **Rückwärtsfahren** (auf 0,5m zum Anhänger)
- Kontrollieren, ob Anhängedeichsel in passender **Höhe** ist und die **Richtung** stimmt
- **Ganz hinfahren** - Kugelkopf unter Deichsel positionieren (siehe Rückfahrkamera)
- **Deichsel mit Stützrad absenken** bis Kupplung schließt
- Jetzt mit Stützrad **Anhebeversuch** ausführen
- **Abreißleine** an Ringöse befestigen
- **Stromkabel** anschließen
- **Unterlegkeil** entfernen
- Handbremse angezogen lassen und Anhängerbremse testen (dem Prüfer sagen) **Auflaufen simulieren** durch zurücktasten, dann vorfahren (zeigen, dass Räder blockieren)
- **Handbremse lösen**
- **Lichtkontrolle** mit Einweiser
- Vor Fahrübungen „Einweiser bitte“

Fahrübungen am Übungsplatz

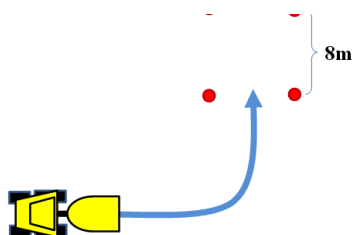
- Tor mit Slalom
- Zielbremsung
- Ankuppeln
- „Einweiser bitte“
- Anhänger an Rampe schieben
- Fahrt im Straßenverkehr 25 min
- Abkuppeln



Tor mit Slalom



Zielbremsung



Anhänger an Rampe schieben